

## Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Zentrum für Psychosoziale Medizin Projekt "Irre menschlich Hamburg"

Martinistraße 52 20246 Hamburg

Telefon: 0 40-74 10-5 92 59 www.irremenschlich.de

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinistraße 52 20246 Hamburg
Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare Störungen Robert Dorner

An Schulleiter\_innen u. Fachlehrer\_innen von

- Hamburger Gymnasien und Stadtteilschulen
- Schulen in der Nachbarschaft des UKE
- Berufsfachschulen angrenzender Bereich

"Psychiatrie macht Schule"
Tag der offenen Tür am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf am Mittwoch, 19. September 2018

Datum: 03.09.2018

Sehr geehrte\_r Schulleiter\_in, sehr geehrte\_r Fachlehrer\_in,

unter dem Motto "Psychiatrie macht Schule" laden die Uni-Kliniken für Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie -psychosomatik und -psychotherapie, die Institute für Medizinische Psychologie, für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie, für Neuropathologie, für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen, sowie für Geschichte und Ethik in der Medizin erneut zu einem Tag der offenen Tür – zum 14. Mal besonders die Schüler\_innen. Warum? Das Interesse in den letzten Jahren war überwältigend: Zuletzt 1000 Schüler\_innen besuchten die Vorträge, kulturellen Angebote und besonders speziell für sie konzipierten Workshops, die fast alle jeweils von Experten aus eigener Erfahrung und beruflichen Experten gestaltet werden. Aus unserer Sicht profitieren beide Seiten:

- Psychische Krankheiten sind nicht selten und können jeden treffen als Patienten und als Familienangehörigen. Die Behandlungsmöglichkeiten sind in den letzten Jahren besser geworden, doch Vorurteile und soziale Ängste machen viel davon wieder zunichte. Aufklärung und Information, vor allem aber der direkte Kontakt zu betroffenen Menschen kann helfen, Vorurteile abzubauen. Dabei setzen wir viel Hoffnung auf die nächste Generation.
- Schule will nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch auf das Leben vorbereiten. Im Leben sind Krisen unvermeidlich. Insofern sind krisenerprobte Menschen manchmal keine schlechten Lehrer. Die Begegnung mit (ehemals) psychisch erkrankten Menschen f\u00f6rdert Toleranz im Umgang mit anderen und Sensibilit\u00e4t im Umgang mit sich selbst; beides sind wichtige Voraussetzungen f\u00fcr psychische Gesundheit.

Psychische Erkrankungen sind Thema im Unterricht, z.B. in Ethik/Religion der 9., Biologie der 10., Psychologie der 12. Klasse. Es gibt Bezugspunkte auch zu anderen Fächern wie Geschichte, Deutsch, Kunst u. a. Bitte geben Sie die Einladung an interessierte Lehrer\_innen weiter. Die Online-Anmelde-Maske für Schülerforen (s. Faltblatt) wird spätestens am 10.09. freigeschaltet. Anmelde-Bedingung ist die Bereitschaft für Feedback per Online-Maske (zu sorgen). Für bis zum 13.09. eingegangene Anmeldungen senden wir Ihnen die Eintrittskarten zu (sofern nicht anders gewünscht). Selbstverständlich können Sie sich bis zum Abend vor der Veranstaltung anmelden. Zu weiteren Veranstaltungen wie Kurzvorträge und Filme müssen Sie sich nicht anmelden. Bitte bedenken Sie, dass wir fast alle Workshops auch im Rahmen des normalen Unterrichts, also in den Schulen anbieten. Das Projekt "Irre menschlich Hamburg" ist das ganze Jahr aktiv.

Wir laden also doppelt ein – Sie zu uns und uns bei Ihnen.

Mit herzlichem Gruß

Prof. Dr. Jürgen Gallinat Ärztliche Leitung

Jens-Hans Bleier Pflegerische Zentrumsleitung Prof. Dr. Thomas Bock Robert Dorner "Irre menschlich Hamburg"